



Protokoll der APV Generalversammlung

am Sonntag, 27. März 2022, 11.00 Uhr im Pfadiheim Wangen

1. Begrüssung

Die GV beginnt 11:07 Uhr.

Die Präsidentin Felicia Studer Thalmann begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung des APV St. Gallus Wangen. Wir freuen uns, dass die schwierige Zeit für alle vorbei ist und man sich wieder treffen darf. Speziell begrüsst Vanill die Rover, die dem APV beigetreten sind!

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde termingerecht verschickt.

Anwesend: Amaryllis, Quick, Cipolle, Barillo, Tiavola, Pepp, Fly, Storch, Maki, Heidi, Liseli, Heidi, Wäschpi, Panda, Joli, Atlanta, Momo (Nadja), Grisli, Vanill, Bison

Entschuldigt: Rogar Urani v/o Zapfe, Familie Meyer v/o Raschka u. Chräie, Stephan Heimgartner v/o Omega, Wayne Gletting v/o Iltis, Karl Metternich v/o Bongo, Petra Rauber v/o Momo, Christoph Frey c/o Bär, Fritz und Heidi Fischer, Beat Gutzwiller v/o Känguruh, Ruedi Schärli, Zoe Lerch v/o Findus, Monika Strobel v/o Pieps, Marion Mauron,

Anzahl Stimmen: 20
Absolutes Mehr: 10
2/3 Mehrheit: 14

Es sind keine Anträge eingegangen.

ABSTIMMUNG: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll der GV vom 22.8.2021

Das Protokoll der GV vom 22.8.2021 wurde auf der Homepage veröffentlicht.
Die Präsidentin bedankt sich bei Manuel Studer v/o Bison für das Schreiben des Protokolls.

ABSTIMMUNG: Das Protokoll der GV 2021 wird einstimmig genehmigt.

3. Mutationen

Vorstand:	Keine Änderung
Eintritte:	Sarah Brunner v/o Viff, Oliver Deiss v/o Pepp, Mathias Huser v/o Zägg, Simon Lerch v/o Ps, Cyril Lüdi v/o Quick, Tanja van Geene v/o Tiavola, Samuel Will v/o Nano
Austritte:	Keine Änderung
Todesfall:	Keine Änderung

Der Mitgliederbestand per 27.3.2022 beträgt:

Anzahl Aktivmitglieder:	60 (inkl. 11 Ehrenmitglieder)
Anzahl Passivmitglieder:	31 (inkl. 4 Ehrenmitglieder)
Total:	91 (inkl. 15 Ehrenmitglieder)

4. Jahresbericht der Präsidentin

Felicia Studer Thalmann v/o Vanill, Präsidentin.

Da es nun erst ein gutes halbes Jahr her ist seit der letzten GV, fällt der Jahresbericht kurz aus:

- Der Vorstand traf sich Anfang Oktober wieder Face-to-Face und genoss das Vorstandessen.
- Wir haben teilgenommen am Wagner Adventsdorf. Die Pfadi verkaufte Würste und Schlangensbrot und der APV heisse Getränke, u.a. Kafi Grönland. Der Stand lief sehr gut, es hatte immer Leute und es wurde alles verkauft. Der Gewinn wird bei der Rechnung kommuniziert.
- Die Vermietungen laufen nach wie vor sehr gut.
- Die Arbeit sowie das Zusammenspiel von Heimverwalter Beat und Heimwart Fly klappt reibungslos.
- Leider gab es einen Fall von Vandalismus: Der Grill wurde zerstört. Anzeige gegen unbekannt wurde eingereicht. Mittlerweise konnte diese Person ausfindig gemacht werden und ersetzt uns den Grill, die Anzeige wurde zurückgezogen.
- Am 19.2.22 fand erstmals wieder ein Arbeitstag statt. Die vorhergehenden Arbeits- und Putztage waren wegen Covid ebenfalls gestrichen.
- Wir haben ein Gesuch für Steuerbefreiung eingereicht. Ist in Bearbeitung – gemäss Homepage Steuerbehörde sind wir bereits als Steuerbefreiter Verein gelistet, offizielle Bestätigung noch ausstehend. Danke Omega für die akribische Aufarbeitung.
- Mit der Normalisierung der allgemeinen Lagen hoffen wir, dass nun auch wieder Anlässe organisiert werden und stattfinden können. Im Vorstand machen wir uns diesbezüglich auch immer wieder Gedanken und neue Ideen.

ABSTIMMUNG: Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus genehmigt.

5. Rechenschaftsbericht Pfadiheim

- Das Pfadiheim ist fast jedes Wochenende vermietet und es läuft gut.
- Es wird eine neue Grillstelle geben
- Arbeits- und Putztag war erfolgreich, obwohl die Einladung ein wenig spät eingetroffen ist. Neues System mit Zeitslots wird so weitergeführt.
- Es wird evt. diesen Herbst noch einen weiteren Arbeits- und Putztag geben.

ABSTIMMUNG: Der Rechenschaftsbericht Pfadiheim wird mit Applaus genehmigt.

6. Heimbaukommission: Stand der Arbeiten

Nach intensiven Umbaujahren ist das vergangene Jahr ruhig verlaufen. Es wurden keine grösseren Projekte geplant oder umgesetzt.

Seit der APV GV im vergangenen August 2021 gab es in der HBK ausser der Fertigstellung der Treppe im Estrich keine Aktivitäten.

7. Kassaberichte

Ben Tschan v/o Quick präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz und erläutert das Rechnungsjahr 2021.

Ertrag:	CHF	17'218.15	(Budget CHF 11'953.90)
Aufwand:	CHF	10'178.67	(Budget CHF 10'925.00)
Einnahmeüberschuss:	CHF	7'039.48	(Budget: Ausgabenüberschuss CHF 1'028.90)

Nadja Jan v/o Momo und Marcel Bühlmann v/o Panda haben als Revisoren die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Revisoren danken der Kassierin für die korrekte und saubere Führung der Kasse und schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor.

ABSTIMMUNG: Der Rechnungsabschluss 2021 wird einstimmig genehmigt. Die GV bedankt sich mit Applaus bei Kassierer und den Revisoren.

8. Jahresbericht der Abteilungsleitung

Zoe Lerch v/o Findus berichtet:

Das Jahr startete ruhig. Die Pfadiaktivitäten waren auf Eis gelegt. Aber die Leitenden waren motiviert. Sie gestalteten auf einer Onlineplattform, namens Padlet, Aufgaben für die Biber, Wölfe und Pfadis.

Das Licht am Horizont kam kurze Zeit vor dem Pfila. Nach einigen Aktivitäten durften wir mit 19 Teilnehmenden und 12 Leitenden nach Solothurn ins Pfila reisen. Zwar galt für einige eine Maskenpflicht, was uns aber nicht vom Spass abhalten liess. Wir lernten dort eine Bruderschaft von Gummibären kennen, die uns herzlich aufgenommen hat. Es war ein voller Erfolg, der uns viel Motivation für die Zukunft gab.

Damit die Leitenden einen J&S Kurs besuchen dürfen, muss man Technikmodule besuchen. Kurzerhand beschlossen die alten Leitenden einen solchen Techniktage selbst zu organisieren und ihr Wissen an die jungen Leitenden weiterzugeben. Wir thematisierten Kartenkunde, Orientierung, Seilkunde und Erste Hilfe. Es war ein Tag voller Freude, Pfadiwissen und Spass.

Die Aktivitäten gingen weiter, alle Stufen hatten ihren Spass. Zu dieser Zeit wuchsen unsere Abteilung stetig an, obwohl der nationale Schnuppertag nicht stattfinden konnte.

Im Sommer machte sich die Pfadistufe auf nach Linière, oberhalb von La Neuville. Die Pfadistufe der Speuzer waren auch mit dabei. Viele Regenschauer verwandelte den Zeltplatz in ein Sumpfgebiet.

Die Wölfe reisten mit den Speuzer-Wölfen ins Baselland. Alice im Wunderland und der verrückte Hutmacher nahmen sie auf viele Abenteuer mit. Während dieser Woche schliefen sie in einem Heim.

Nach den Sommerferien trafen wir uns in der Teufelschlucht zum Übertritt. Viele Biber sind zur Wolfstufe übergetreten. Bei den Wölfen trat wegen dem Alter kein Kind über zur Pfadistufe, was die Wolfstufe nun zu unserer grössten Stufe macht! Sie hatte zu dieser Zeit 25 aktive Kinder! Bei den Pfadis wurden 4 zu Leitpfadis gekürt. Und die «Alten Leitpfadis»> Scipio, Lorien und Liska wurden zu neuen Leiter und Leiterinnen.

Die Aktivitäten gingen weiter bis Ende Jahr. Die Biberstufe bekam immer wieder Besuch von Mauna und Sori (den Pfadi-Bibern), die Wölfe halfen einem Mann die Farben wieder zu erkämpfen für seinen Regenbogen, und die Pfadis mussten viele Hürden zusammen meistern, um Feinde zu besiegen.

Anfangs Dezember durften die Leiter und Leiterinnen ein tolles «Bänze-Bache» bei Reh in Boningen erleben. Viele Tolle Bäze wurden geformt und am nächsten Tag vom grünen-wissen Samichlaus an die Kinder verteilt.

Eine Woche später fand die Waldweihnachten in einem kleinerem Rahmen statt. Alle Kinder und Leitend veranstalteten zusammen ein Weihnachtsgländli und assen danach ohne Eltern die legendäre Momosuppe. So liessen wir die Kinder das Pfadijahr enden.

Zu diesem Zeitpunkt waren in der Biberstufe 4 Leiterinnen und 7 Biber, in der Wolfstufe 3 Leiter, 3 Leiterinnen und 25 Wölfe. In der Pfadi Stufe 4 Leiter, 4 Leiterinnen und 10 Pfadis.

Die GV bedankt sich mit einem tosendem Applaus für den Bericht.

9. Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine weiteren Fragen zum vergangenen Vereinsjahr.

ABSTIMMUNG: Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.

Felicia Studer Thalmann v/o Vanill bedankt sich fürs Vertrauen.

10. Verabschiedungen

Keine Änderungen.

11. Wahlen

Neubesetzungen: Keine Änderungen

Die Präsidentin muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Vanill stellt sich erneut zur Verfügung.

WAHL: Vanill wird einstimmig mit tosendem Applaus wiedergewählt.

Bestätigungswahlen Vorstand:

- Beat Gutzwiler v/o Känguruh als Heimverwalter
- Nils Lenzin v/o Fly als Heimwart
- Manuel Studer v/o Bison als Aktuar
- Ben Tschan v/o Quick als Kassier
- Tanja Bänninger v/o Cipolle als Beisitzerin

WAHL: Der Rest des Vorstandes wird einstimmig mit einem warmen Applaus wiedergewählt.

Revisoren:

- Nadja Jahn v/o Momo scheidet als 1 Revisor aus
- Marcel Bühlmann v/o Panda rückt zum 1.Revisor nach
- Monika Strobel v/o Pieps wird zum 2. Revisor
- Marc Nessensohn v/o Storch stellt sich als neue Ersatzrevisor zur Verfügung.

WAHL: Marc Nessensohn v/o Storch wird mit dankbarem Applaus in sein Amt gewählt.

Die Vertretung durch die Pfadi wird durch Zoe Lerch v/o Findus wahrgenommen.

Zur Information: Die Vertretung des APV im Abteilungsrat der Abteilung wird vorgenommen von:

- Christian Thalmann-Studer v/o Barillo
- Marc Nessensohn v/o Storch

12. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert bei Fr. 40.00 für Aktiv- und Fr. 30.00 für Passivmitglieder zu belassen.

ABSTIMMUNG: Der Antrag einstimmig angenommen.

13. Budget

Benjamin Tschan v/o Quick erläutert das Budget 2022.

Es resultiert ein budgetierter Etragsüberschuss von Fr. 1'588.90.

ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig angenommen.

14. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm steht noch nicht fest, da die Planbarkeit nur bedingt gegeben war.

Die nächste GV wird am 26.3.2023 stattfinden.

Bemerkungen:

- Wir erwägen eine Sommergrillparty kombiniert mit einer «Tag der offenen Tür» um das «neue» Pfadiheim zu präsentieren.

15. Verschiedenes

- Vanill bedankt sich für die diversen positiven Rückmeldungen aufgrund der GV Einladung.
- Letztes Jahr wurde die GV aufgrund Corona auf den Sommer verschoben. Das hat sich sehr gut bewährt. Für dieses Jahr wurde die GV auf Ende März festgelegt um den Statuten gerecht zu werden. Es herrscht die allgemeine Übereinkunft die GV in Zukunft immer am letzten Sonntag im Monat März durchzuführen – es sei denn es sei Ostern, in diesem Falle eine Woche früher.
- Liseli Gutzwiler bedankt sich für die getätigte Arbeit und gratuliert für den tollen Betrieb.
- Die Präsidentin bedankt sich bei allen lobt die tolle Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands.

Schluss der GV um 11:54 Uhr.

Mit einem Grillfest endet die Generalversammlung.

Die Präsidentin



Felicia Studer Thalmann v/o Vanill

Der Aktuar



Manuel Studer v/o Bison

Revision Altpfadiverein Wangen bei Olten

Zu Händen der Generalversammlung vom 27.03.2022

Hägendorf, 11. März 2022

Revisionsbericht Jahresrechnung 2021

Liebe Altpfader

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung per 31.12.2021 geprüft. Die Revision erfolgte anhand der Buchhaltung samt Kontoblättern, den Kontoauszügen der Raiffeisenbank und den Originalbelegen und -rechnungen. Wir haben keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Wir empfehlen der Generalversammlung die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2021 abzunehmen und Ben Tschan v/o Quick Entlastung zu erteilen. Wir bedanken uns bei ihr für die getreue Führung unserer Finanzen.

Die Revisoren

Nadja Jahn v/o Momo

Marcel Bühlmann v/o Panda
